

# Überlebenstipps für Neulinge

Braunschweig Internationale Unternehmen ziehen Mitarbeiter aus zig Ländern in unsere Region. Damit die schnell heimisch werden, gibt es nun einen Ratgeber.

Von Marc Chmielewski



Der harte Kern der Redaktion: Vorne links und rechts sitzen die Projektleiterinnen Peirong Xia und Sabina Roncarati-Wiggert.

Foto: Heidrun Gramm

Anderthalb Jahre haben sie an dem Werk geschrieben: 40 Autorinnen, 140 Seiten, Recherchen in Bars und Schulen, viele Diskussionen – ein Mammutprojekt, allein von Ehrenamtlichen gestemmt. Der Verein „International Women’s Association“ (IWA) hat seinen ersten Fremdenführer in Buchform fertiggestellt. Zielgruppe: Menschen, die aus anderen Ländern in unsere Region kommen und heimisch werden möchten.

Der Name des Vereins – zu Deutsch: Internationaler Frauenverein – ist ein bisschen irreführend. „Bei uns dürfen natürlich auch Männer mitmachen“, sagt die Vorsitzende Marianne Wandt. Immerhin zwei von 160 Mitgliedern des Vereins sind männlich. Die IWA wurde vor sieben Jahren in Braunschweig gegründet, die Mitglieder gehören 32 Nationalitäten an.

Vor allem große Konzerne wie VW, Bosch oder Intel ziehen Personal aus fernen Ländern in unsere Region. In Wolfsburg begegnet man Chinesen und Mexikanern, die Autos bauen, in Braunschweig entwickeln Inder und Norweger bei Intel Computerchips.

„Oft ist es so, dass ein Manager mit seiner Familie hierher zieht, in der Firma viel Zeit verbringt und schnell Leute kennenlernt – und seiner Frau fällt daheim die Decke auf den Kopf“, sagt Marianne Wandt. Die Frauen können hier oft ihren Berufen nicht nachgehen, viele sprechen ja kein Deutsch. Auch den umgekehrten Fall – die Frau zieht es beruflich in die Region, der Mann zieht mit – gebe es immer häufiger. „Wir kümmern uns um die Lebenspartner“, sagt die IWA-Vorsitzende.

Es gibt Gesprächskreise, Literatur- und Pilatesgruppen, man unternimmt Ausflüge, etwa zur Porzellanmanufaktur Fürstenberg oder zur Gerhard-Richter-Ausstellung in Hamburg, es gibt internationale Koch-Events.

Für die englischsprachige Broschüre „Settling in“ (Deutsch: sich einleben) haben die Frauen ihre Erfahrungen mit Deutschland und unserer Region zusammengetragen. „Es ist geballtes Wissen“, sagt Sabina Roncarati-Wiggert, die das Projekt gemeinsam mit Peirong Xia geleitet hat.

Den Autorinnen half, dass die meisten von ihnen selbst einmal als Fremde kamen – sich also gut in Neuankömmlinge hineinversetzen können. Sabina Roncarati-Wiggert etwa zog es vor 25 Jahren (damals noch ohne Doppelnamen) aus Italien in die Region. Sie weiß: „Anfangs können die banalsten Dinge Probleme bereiten. Schneeschippen oder die Frage: Wo kann man gut Fisch kaufen?“

Genau solche Dinge werden in dem Führer humorvoll erklärt: Wie funktioniert das mit dieser Mülltrennung in Deutschland? Was macht ein Schornsteinfeger? Welche Vorschriften gelten, wenn Kleinkinder im Auto mitfahren? Wie funktioniert das deutsche Gesundheits- und Bildungssystem? Was tun, wenn man Opfer eines Verbrechens wird?

„Am längsten haben wir am Kapitel ‚Freunde finden‘ gearbeitet“, verrät Peirong Xia. „Das haben wir zig mal umgeschrieben.“ Denn man wollte ja mögliche Fettnäpfchen und Missverständnisse deutlich machen, ohne jemandem auf die Füße zu treten – das erfordert ein feines Gespür für den richtigen Ton.

So wird etwa geraten, mit Fremden nicht gleich politische oder religiöse Themen zu besprechen. „Beispiele dafür, wie das schief gehen kann, haben wir lieber gestrichen“, sagt Sabina Roncarati-Wiggert. Sie weiß, wie nervig es ist, wenn man von Wildfremden auf Silvio Berlusconi angesprochen wird, nur weil man zufällig Italienerin ist.

„Settling in“ ist für zehn Euro in der Touristen-Information am Braunschweiger Burgplatz erhältlich oder direkt bei der IWA. „Das ist unser Selbstkostenpreis“, sagt Marianne Wandt. Auf Sponsoren habe man bewusst verzichtet. Sabina Roncarati-Wiggert betont lachend: „Wir haben großen Wert gelegt auf Unabhängigkeit: Alle Ausgetipps zum Nachtleben in der Region sind gewissenhaft selbst recherchiert!“



**Schlaflos in Braunschweig?**  
E-Paper schon ab 3 Uhr morgens lesen.

Jetzt hier bestellen!

